MedWiss.Online

Vergleich verschiedener hormoneller Verhütungsmittel bei Endometriose

Datum: 09.03.2021

Original Titel:
Hormonal contraception in women with endometriosis: a systematic review

MedWiss- **Sowohl Verhütungsmittel, die Östrogen und Gestagen enthalten als auch Verhütungsmittel, die nur Gestagene enthalten, konnten die Schmerzen bei Endometriose senken und die Lebensqualität verbessen. Einige Antibabypillen, die immer ein Östrogen und ein Gestagen kombinieren, konnten das Risiko für einen Rückfall nach einer operativen Entfernung der Endometrioseherde verringern.**

Hormonelle Verhütungsmittel sind sehr vielseitig und enthalten verschiedene Wirkstoffe und können auf verschiedene Arten angewendet werden. Durch ihre Hormone können die Verhütungsmittel auch Schmerzen bei Endometriose verringern. Eine Studie aus Italien untersuchte und verglich jetzt verschiedene Verhütungsmittel bei Endometriose.

Hormonelle Verhütungsmittel enthalten ein Gestagen und teilweise auch ein Östrogen

Die weiblichen Geschlechtshormone Östrogene und Gestagene regulieren den weiblichen Zyklus. Hormonelle Verhütungsmittel enthalten entweder ein Gestagen oder ein Gestagen und ein Östrogen. Sie können als Pille, Pflaster, Spritze, Stäbchen, Ring oder Spirale angewendet werden. Die klassische Antibabypille kombiniert beispielsweise Gestagen und Östrogen, die Minipille hingegen enthält nur ein Gestagen.

Hormonelle Verhütungsmittel können als Pille, aber auch als Spirale oder Spritze eingesetzt werden

Die Wissenschaftler durchsuchten Datenbanken nach Studien zu hormonellen Verhütungsmitteln bei Frauen mit Endometriose und werteten die Ergebnisse mehrerer Studien aus. Sie unterschieden zwischen kombinierten hormonellen Verhütungsmitteln, der Antibabypille, der Minipille und anderen Verhütungsmittel, die nur Gestagene enthielten. Sie werteten den Einfluss auf Schmerzen, Lebensqualität und Anzahl der Krankheitsrückfälle nach einer Operation aus.

Hormonelle Verhütungsmittel konnten Schmerzen reduzieren

Sowohl kombinierte hormonelle Verhütungsmittel als auch Verhütungsmittel nur mit Gestagenen reduzierten Schmerzen während der Menstruation und häufig gleichzeitig auch Schmerzen, die außerhalb der Menstruation auftraten und Schmerzen beim Geschlechtsverkehr. Sie verbesserten auch die Lebensqualität. Nur zwei Antibabypillen waren jedoch wirksamer als ein Placebo (die Kombinationen Ethinylestradiol/Norethisteronacetat und Ethinylestradiol/Drospirenon).

Einige Antibabypillen konnten einen Rückfall nach einer Operation verhindern

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de

Drei Studien zeigten, dass Antibabypillen einen Rückfall nach einer Operation verhindern können (die Kombinationen Ethinylestradiol/Norethisteronacetat, Ethinylestradiol/Desogestrel und Ethinylestradiol/Gestoden). Es gab keinen Hinweis, dass Verhütungsmittel nur mit Gestagenen einen Rückfall verhindern.

Sowohl Verhütungsmittel, die Östrogen und Gestagen enthalten als auch Verhütungsmittel, die nur Gestagene enthalten, konnten die Schmerzen bei Endometriose senken und die Lebensqualität verbessen. Einige Antibabypillen, die immer ein Östrogen und ein Gestagen kombinieren, konnten das Risiko für einen Rückfall nach einer operativen Entfernung der Endometrioseherde verringern.

Referenzen:

Grandi G, Barra F, Ferrero S, et al. Hormonal contraception in women with endometriosis: a systematic review. *Eur J Contracept Reprod Heal Care*. January 2019:1-10. doi:10.1080/13625187.2018.1550576.

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de